

Mit Eden D'Oliveira und Jindrich Cernoch

Fellbach Eliska Krausova kann gerade nicht Tennis spielen. Die 17-Jährige aus der Tschechischen Republik plagt das Pfeiffer-sche Drüsenfieber. So bald wird sie nicht mehr auf rotem Ziegelmehl den Bällen nachwieseln können. Deshalb muss sie ihre Pläne ändern. Auch vom Engagement beim TEV Fellbach, dessen Tennisspielerinnen im Juni und Juli ihre Saisonspiele absolvieren, hat sie angesichts ihres Krankenstandes zunächst einmal Abstand genommen.

Das ist nicht schön für Eliska Krausova, sie muss jetzt erst wieder gesund werden. Der TEV Fellbach indes kann das Fehlen der neuen Nummer eins aller Voraussicht nach ganz gut kompensieren; er hat dennoch eine neue Nummer eins – aus Südafrika. Eden D'Oliveira, die Freundin des Fellbacher Spitzenspielers Christoph Negritu, stand und steht ebenfalls auf der Meldeliste des Vereins. Sie wird jetzt wohl in der Verbandsliga mit Janina Scheffbuch, Bonnie Becker, Cornelia Rommel, Marina und Leah Seibold auflaufen. Nicht die schlechteste Alternative: Die 25-Jährige belegt Platz 1088 in der Frauen-Weltrangliste.

Bei den Männern des TEV Fellbach hat sich in diesen Tagen ebenfalls noch eine Veränderung ergeben. Guido Tröster, seit 2014 im Team, wird doch nicht mehr zum Aufgebot gehören. Dafür soll nun Jindrich Cernoch aus Tschechien die ganze Saison über für den TEV Fellbach in der Oberliga antreten. Der junge Zugang wird an Position zwei geführt. Hinter Christoph Negritu. Und vor Arthur Schweda, Christoph Gayer, Yannick Zeitvogel und dem Mannschaftsführer Philipp Seibold. ren